

MEIN WOCHENBERICHT IM AGRIPRAKTI VOM 19. - 23. SEPTEMBER 22

DAS BIN ICH:

Ich heisse Julia Egli, wohne in Entlebuch und bin 15 Jahre alt. Dort lebe ich mit meiner Familie. Dazu gehören: Meine Mutter Silvia (41), mein Vater Hans (46), meine Schwestern Lena (13) und Marisa (11). In meiner Freizeit gehe ich Klettern, Bergsteigen, mache Skitouren und bin als Leiterin im Blauring tätig.



Mein agriPrakti Jahr absolviere ich bei der Familie Vogel in Willisau. Zu meiner Ausbildungsfamilie gehören: meine Ausbilderin Andrea (41), ihr Mann Martin (41) und ihre fünf Kinder Julian (10), Kevin (9), Alin (7) und die beiden Zwillinge Selin und Luan (1). Sie betreiben Milchwirtschaft mit ca. 20 Kühen und haben ca. 40 Mastschweine. Ebenfalls mit auf dem Betrieb arbeiten Martins Eltern Hans und Margrit und ein zusätzlicher Arbeiter. Viele Katzen und die Hündin Luna mit seinen 6 Welpen streunen auch auf dem Hof umher.

MONTAG, 19. SEPTEMBER 2022

Schon gestern Abend bin ich mit dem ÖV nach Willisau gedüst, damit ich nicht am Morgen noch anreisen musste. Heute hat mein Tag um 7.00 Uhr begonnen. Ich habe die Zimmer und Betten der Kinder gelüftet. Dann ging ich nach unten und habe mit ihnen Frühstück gegessen. Nach dem Frühstück habe ich die Abwaschmaschine ausgeräumt und bin in den Stall gegangen. Dort habe ich bis ca. 8.00 Uhr gemistet. Als ich dann wieder drinnen war, habe ich den Morgenkehr gemacht. Ich habe damit begonnen, die Fenster wieder zu schliessen, die Betten zu machen und das obere Bad grob zu putzen. Dasselbe habe ich auch beim unteren Badezimmer gemacht.



Wie schon letzte Woche hatte ich dann die Aufgabe Äpfel aufzusammeln. Um ca. 11.15 Uhr ging ich nach drinnen und habe das Mittagessen gekocht. Parallel dazu habe ich die Wäsche zusammengefoldet und den Tisch gedeckt. Zum Mittag gab es Geschnetzeltes aus dem Steamer, Teigwaren und Kohlrabi. Bevor ich um 13.00 Uhr meine Mittagspause hatte, habe ich noch den Tisch abgedeckt, abgewaschen und die Küche aufgeräumt. Nach meiner Zimmerstunde habe ich das Badezimmer von Ueli geputzt und ging nach draussen, um Äpfel aufzusammeln. Als wir dies gemacht hatten, gingen wir noch in den Garten und haben begonnen Blumen und Gemüse auszureissen, welches wir nicht überwintern werden. Um 15.20 Uhr kamen die Kinder von der Schule und wir haben Zvieri gegessen. Nach dem Zvieri ging ich wieder in den Stall und habe da wieder dieselbe Aufgabe gemacht wie am Morgen schon. Bevor wir nach drinnen gingen, habe ich noch mit den Kindern draussen gespielt. Nachdem wir Abendessen gegessen haben, die Küche aufgeräumt war, habe ich geholfen die Kinder ins Bett zu bringen. So ging mein Tag um 20.00 Uhr zu Ende.

DIENSTAG, 20. SEPTEMBER 2022

Wie gestern schon, habe ich meinen Tag um 7.00 Uhr gestartet. Nachdem ich Frühstück gegessen hatte, ging ich wieder in den Stall und habe danach den Morgenkehr gemacht. Immer am Dienstag muss ich das ganze erste OG saugen und evtl. nass aufnehmen. Nach dieser Aufgabe bin ich mit den Zwillingen in den Garten gegangen und habe angefangen die Erdbeeren auszureissen, die sich schon viel zu fest vermehrt hatten.

Um 11.30 Uhr ging ich wieder hinein und habe das Mittagessen gemacht. Da Julian, Kevin und Alin heute auf der Herbstwanderung sind, waren wir nur zu dritt am Mittagstisch. Am Nachmittag mussten auch die Bohnensträucher dran glauben. Wir haben alle ausgerissen und Martin hat diese dann auf dem Feld in die Erde geackert. Nach dem Zvieri kam die Tierärztin, die die Hunde chippte und impfte, damit die jungen Tiere dann verkauft werden können. Schon musste ich wieder in den Stall und danach das Abendessen machen. Mein heutiger Tag geht bereits um 19.00 Uhr zu Ende.



MITTWOCH, 21. SEPTEMBER 2022

Heute stieg ich um 6.40 Uhr in den Bus Richtung Sursee, da ich Schule habe. Momentan haben wir die Ateliertage. Ich hatte heute das Thema Produkteverarbeitung. Dabei habe ich zum Beispiel gelernt, wie man Produkte entsaftet, dörft, heiss einfüllt in Form von Konfitüren, Sirup macht und ganze Früchte, sterilisieren und tiefkühlen kann. Es war ein sehr spannender und lehrreicher Tag.

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER 2022



Auch der heutige Tag startete für mich um 7.00 Uhr. Ich frühstückte und ging in den Stall. Nach dem Morgenkehr hiess es für mich: «etwas machen, dass ich noch nie gemacht habe!». Für das Abendessen habe ich einen geriebenen Teig gemacht. Dazu machten wir auch zwei verschiedenen Füllungen. Die eine Hälfte wurde Käsefüllung und die andere mit Spinat belegt. Aber beide hatten am Boden Speckwürfel. Ebenfalls eine wichtige Aufgabe ist es, die Entsorgung zu machen. Nebenbei habe ich wieder das Mittagessen gekocht. Wie immer habe ich nach dem Mittag, wenn die Küche geputzt ist, meine Mittagsstunde.

Direkt nach dem Mittag musste ich alle Abfalleimer leeren und den Abfall draussen entsorgen. Am Donnerstag ist auch immer das gründliche Putzen des Treppenhauses dran. Dazu gehört Staubsaugen und nass Aufnehmen. Diese Aufgabe wäre eigentlich am Vormittag dran gewesen, doch ich hatte keine Zeit mehr und habe diese dann auf den Nachmittag verschoben. Gleich mit eingeplant, ist auch das gründliche Putzen des Nassraumes. Dieser wird innerhalb einer Woche immer sehr dreckig, da alle mit den Stallkleider sich dort umziehen. Auch das «Brünneli» musste sauber geputzt werden. Auch dieser Nachmittag ging schnell rum und schon waren die Kinder wieder zuhause. Danach musste ich in den Stall und das Abendessen vorbereiten. Als die Küche aufgeräumt war, hatte ich um 19.00 Uhr Feierabend.

FREITAG, 23. SEPTEMBER 2022

Wieder um 7.00 Uhr startet ich in den Tag, frühstückte und ging danach in den Stall. Den Morgenkehr musste ich heute nicht komplett machen, da die Badezimmer sowieso am Freitag immer geputzt

werden. Bevor ich jedoch mit dem Wochenputz startete, machte ich einen Zopfsteig. Wie jede Woche musste ich viel putzen. Ich musste die Wohnung saugen und nass aufnehmen. Danach habe ich beide Badezimmer komplett geputzt.

Schon war es wieder Zeit zum Kochen. Nach dem Essen habe ich, bevor ich die Küche aufgeräumt habe, einen fünffach-Zopf gemacht. Ich musste ein bisschen pressieren, da ich noch die ganze Ablagefläche in der Küche komplett sauber putzen wollte. Um 13.30 Uhr war für mich Wochenende.

Julia Egli, 27. September 2022